

Sänger treffen sich wieder

DK Internet DK Veröffentlicht: 21. März 2022



Foto: Sch

Nach langem coronabedingtem Warten konnten die Sänger des Männergesangverein Oberhaunstadt endlich ihre Mitgliederversammlung mit Neuwahlen in Präsenz durchführen.

Von Helmut Schlittenlohr

(ir) Die aktiven Sänger begrüßten am Anfang der Versammlung im Sängerheim der Alten Schule in Oberhaunstadt zuerst alle Anwesenden mit kräftigem Gesang mit dem Lied „Griaß eich Gott, alle miteinander“. Der 1.Vorsitzende Josef Burkhard musste dann in seinem Bericht von schwierigen Zeiten in den letzten Jahren berichten.

Nur wenige Chorproben gab es wegen Corona in der Vergangenheit im Sängerheim, darunter litt somit auch der gesellige Teil bei den Sängern, so der Vorstand. Lediglich zu einigen Jubiläen oder Hochzeiten konnten die Sänger mit ihrem Gesang dabei sein. Das einzige Highlight gab es im letzten Jahr beim Volkstrauertag. Da sangen die MGV'ler in der Kirche St. Willibald und anschließend am Kriegerdenkmal.

Vorstand Josef Burkhard wies auf die Mitgliederwerbung hin, die man im letzten Jahr auch mit einem Bericht in den Medien gestartet hatte. Man bemüht sich weiterhin aufgrund der Altersstruktur um neue Sänger, „jeder ist willkommen, wir können jede Stimme brauchen“ ergänzte Dirigent Peter Slesiona.

Vor dem Bericht des Kassiers beantragte der Vorstand noch eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge. Dem Vorschlag, den monatlichen Beitrag für Mitglieder auf 2,50 Euro zu erhöhen und für Familien auf 3;20 Euro stimmten die Mitglieder zu. Kassier Peter Schötz musste dann in seinem Bericht von einer angespannten Kassenlage berichten, da nur wenige Veranstaltungen stattgefunden hatten. Sein Dank ging an die Stadt Ingolstadt, die die monatliche Miete für das Sängerheim mehrmals nachgelassen hatte, weil dieses coronabedingt sehr oft geschlossen war.

Äußerst schwierig gestaltete sich danach die Wahl einer neuen Vorstandschaft, da von den bisherigen beiden Vorständen keiner mehr kandidierte. Trotz intensiver Vorgespräche wollte sich dafür niemand zur Verfügung stellen. Als schon die Rede von einer Vereinsauflösung aufkam, stellte sich der langjährige Dirigent Peter Slesiona als 1.Vorsitzender zur Wahl. „Ich bin zwar mit meiner beruflichen Aufgabe in der Realschule Kösching zeitlich sehr ausgelastet, doch dass der seit 1950 bestehende Verein letztendlich dann aufgelöst wird, das kann ich nicht zulassen“, erklärte er unter dem Beifall seiner Sängerkollegen.

Daneben stellte sich als 2.Vorsitzender mit Walter Hufnagl auch ein neues Vorstandsmitglied zu Wahl. Der langjährige Kassier Peter Schötz und auch Schriftführer Peter Mödl standen für ihre bisherigen Funktionen wieder zur Verfügung. Als stellvertretender Kassier fungiert künftig wieder Peter Harnisch, zum Vereinsausschuss wurden Adolf Wutz, Klaus Labitzke, Volker Radon und Josef Burkhard gewählt, Notenwart bleibt Sepp Streb, um die Presse kümmert sich Helmut Schlittenlohr und als Passivenvertreter wurde Hans Sigmund benannt.

Das Foto zeigt von links die neu gewählte Vorstandschaft des Männergesangverein Oberhaunstadt, 1.Vorsitzender Peter Slesiona, 2.Vorsitzender Walter Hufnagel, Kassier Peter Schötz und Schriftführer Peter Mödl.